



Ersatzteile und Zubehör

Stabiles Räder- und Reifengeschäft

Bereits 34 Prozent der Kfz-Betriebe kaufen ihre Ersatzteile über Onlineplattformen ein

54 Prozent der Vertragspartner der Automobilhersteller und 78 Prozent der Inhaber von

Freien Werkstätten sind mit dem Verkauf ihrer Ersatzteile und Zubehörartikel zufrieden.

Dies ergab die Branchenindexbefragung der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) und der Fachzeitschrift »kzf-betrieb«.

Trotz des lang anhaltenden Winters verbuchten gut 30 Prozent aller Kfz-Betriebe im ersten Halbjahr dieses Jahres steigende Räder- und Reifenumsätze. In rund 45 Prozent der markengebundenen Autohäuser und freien Servicebetriebe blieb das Geschäft mit den Pneus gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres stabil.

Sorgen macht den Vertragsnehmern allerdings die Umsatzentwicklung bei einigen Verschleißteilen: Bei gut 40 Prozent der Fabrikatsbetriebe sanken die Erlöse in Warengruppen „Auspuff“ und „Stoßdämpfer“, bei nur zwei Prozent sind sie gestiegen.

Naturgemäß kaufen die Markenunternehmen bei ihren Fahrzeugherstellern (92 Prozent) und die unabhängigen Servicebetriebe bei freien Großhändlern (96 Prozent) ihre Ersatzteile ein. Auffällig ist jedoch, dass auch 71 Prozent der Vertragspartner der Auto-

mobilhersteller die Händler des freien Teilmarkts als Bezugsquelle nutzen. Umgekehrt beziehen 70 Prozent der Freien Werkstätten ihre Teile von ihren fabrikatsgebundenen Kollegen. Bemerkenswert ist zudem, dass jeweils gut ein Drittel der befragten Vertragswerkstätten und unabhängigen Kfz-Betriebe ihre Ersatzteile über spezielle Onlineplattformen einkaufen. Vor einem Jahr waren dies nur 29 beziehungsweise 17 Prozent.

Auf die Frage „Was ist Ihnen beim Teileeinkauf besonders wichtig?“ nannten alle Befragten (100 Prozent) „die schnelle Verfügbarkeit“ und „die Qualität der Ersatzteile“. Danach folgen die Kriterien „erträgliche Einkaufskonditionen und Rabatte“ (95 Prozent), „eine faire Garantie- und Kulanzabwicklung“ (94 Prozent) und „aktuelle Reparaturinformationen“ (91 Prozent).

Norbert Rubbel

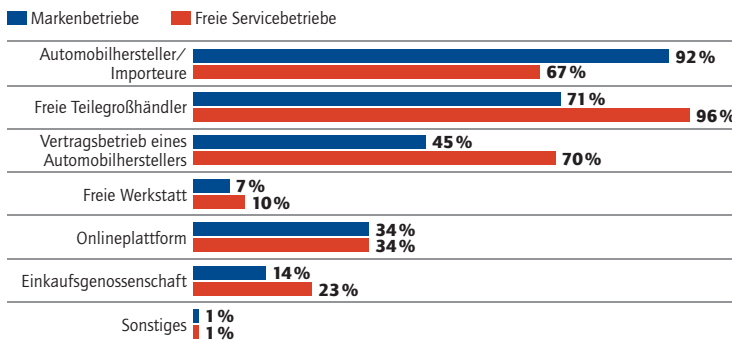
kzf-betrieb
DIGITAL

Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kzf-betrieb.de/branchenindex.

BEZUGSQUELLEN

kzf-betrieb

Wo kaufen Sie Ihre Ersatzteile ein?



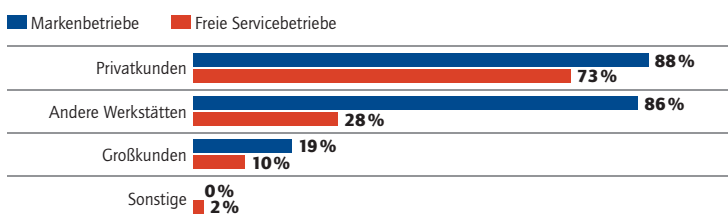
Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

Jeweils 34 Prozent der befragten Inhaber von Vertragsbetrieben und Freien Werkstätten kaufen ihre Ersatzteile über Internetplattformen ein.

THEKENVERKAUF

kzf-betrieb

Wer sind die Kunden, die Ersatzteile an der Theke kaufen?



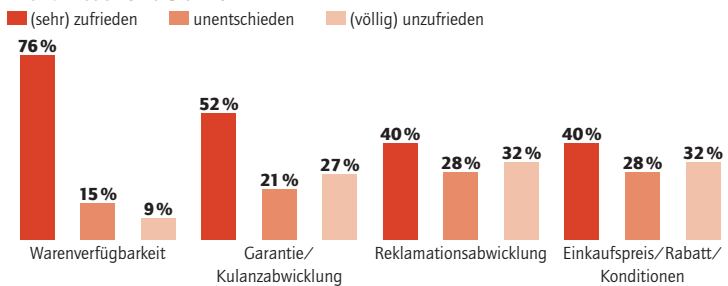
Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

Etwa 20 Prozent der befragten Kfz-Betriebe verkaufen ihre Ersatzteile über die Theke. Rund 80 Prozent dieser Käufer sind Privatkunden.

EINKAUF BEI FABRIKATSBETRIEBEN

kzf-betrieb

Wie zufrieden sind Sie mit ...



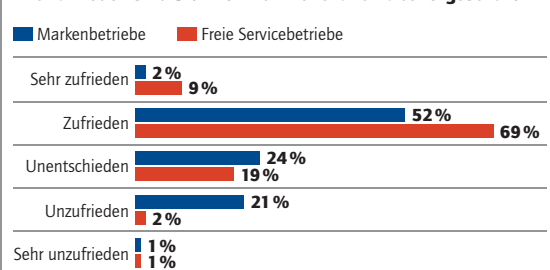
Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

Die Mehrheit der Freien Werkstätten, die Teile bei ihren Markenkollegen einkaufen, schätzt vor allem die schnelle Warenverfügbarkeit.

TEILEVERKAUF

kzf-betrieb

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Teile- und Zubehörgeschäft?



Quelle: BBE Automotive/»kzf-betrieb«

Gut die Hälfte der Vertragswerkstätten und drei Viertel der freien Servicebetriebe sind mit dem Verkauf von Ersatzteilen zufrieden.